

Norischer Königsthron

Zu Ehren des ehemaligen keltischen Königreiches Noricum unter der Führung des Stammes der Taurischer/Noriker – ab 15 v. Chr. unter Kaiser Augustus als römische Provinz geführt – haben wir für Dich im begehren Natur- und Kultur Prospekt am Höhenzug „Großer Sauofen“ diesen erhabenen Königsthron errichtet. Als weithin sichtbares Wahrzeichen der Region ist er Symbol für die lang andauernde Kultur dieser Gegend, bezeugt durch die originalen Grabbeigaben aus der Keltenzeit, die hier gefunden wurden.

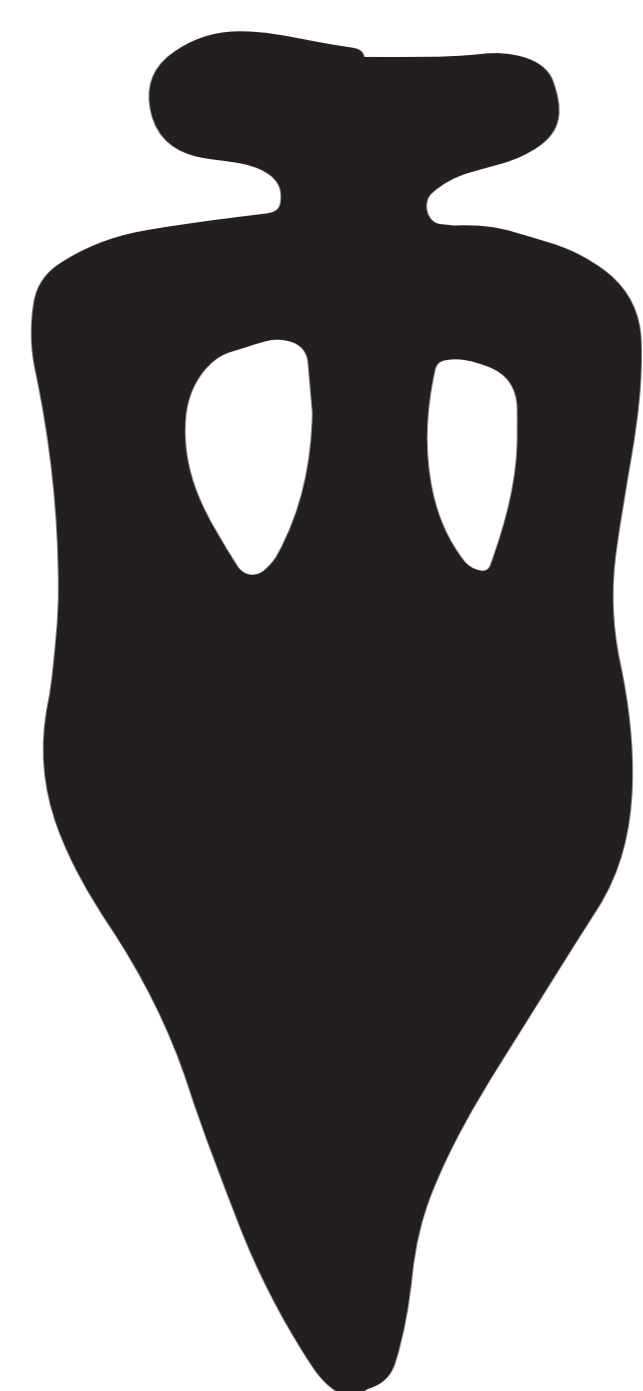
Zwei Könige des Königreiches Noricum gelten heute als namentlich überliefert: Cincibilus, der 170 v. Chr. mit den Römern einen Freundschaftsvertrag schloss, und der norische König Voccio, der seine Schwester mit dem Germanenfürsten Ariovist verheiratete.

Künstlerisch gestaltet wurde dieses Insignium der Macht, der „Thron der keltischen Könige“, vom bekannten Bildhauer Prof. Hans Muhr. Er hat dafür Steine aus dem heutigen Staatsgebiet Österreich edel miteinander kombiniert. Die Säulen bestehen aus Sölker Marmor Glimmerschiefer, die Rückwand aus Sölker Marmor Buntkristall, der Königsstuhl ist aus Waldviertler Granit – Sinterit (vulkanoid, besteht aus mehr als 20 verschiedenen Natursteinen und Mineralien – bunt und sehr hart), die aufgehende Morgensonne ist aus Untersberger Marmor (beigegelb und rosafarbig) geformt. Die Bodenplatte aus Schremser Granit ist mit Eklogit belegt, einem „Tiefensteingemenge“ aus verschiedenen Mineralien hier von der Saualm (besonders hart und dicht). Das alles sind Kraftsteine, die auch schon in der Römerzeit verwendet wurden.

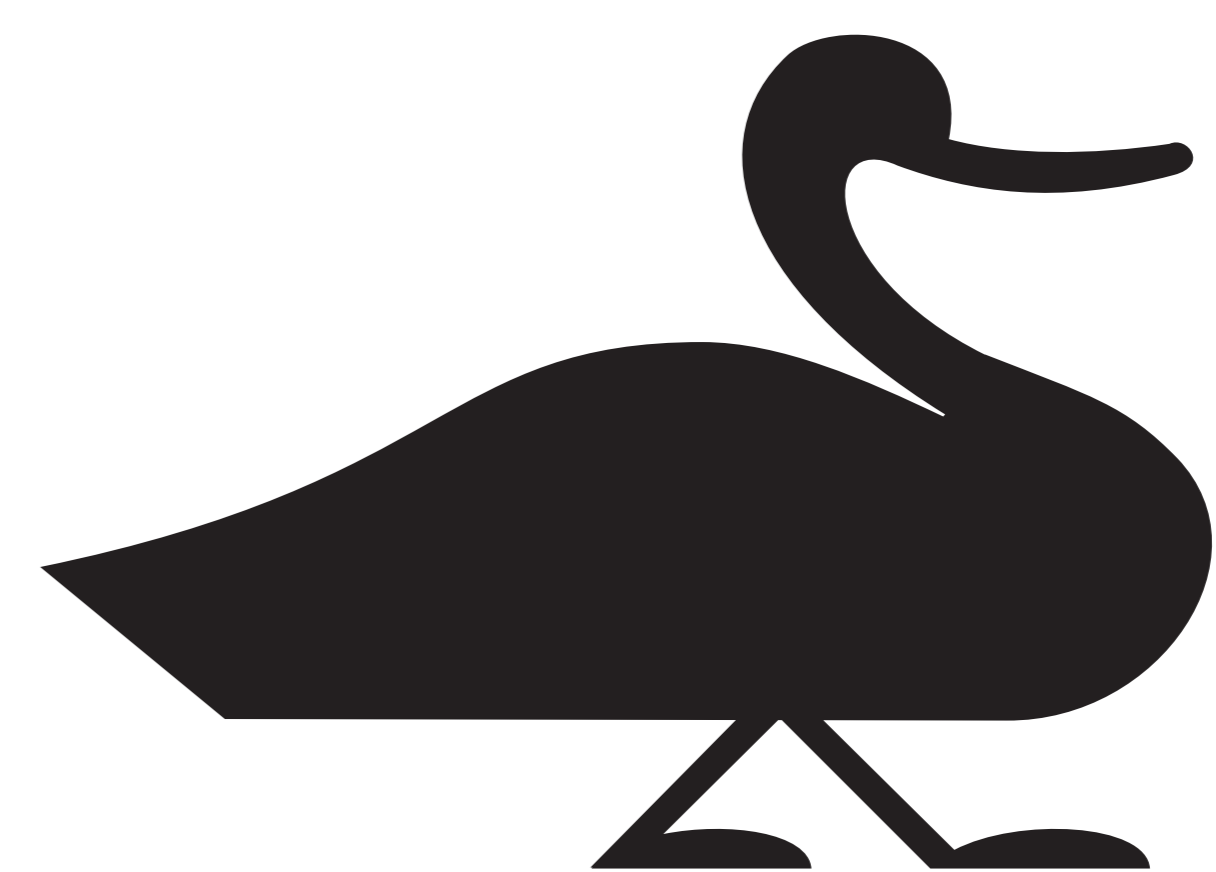
Dieser Thron ist Raphael Pliemitscher sen. gewidmet – er hat diesen Platz möglich gemacht. Danke Dir!



Römisches Kurzsword



Amphore



Wasservogel